Dresdner Journal.

Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der K. S. Staatsschulden und der K. S. Land- und Landeskulturrentenbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des K. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundsätzliche Entscheidungen des K. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzpflanzen auf den K. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 127. | Donnerstag, 5. Juni | 1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.
Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingesandt) 150 Pf. Preisermäßigg. auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Im ungarischen Abgeordnetenhause kam es gestern zu stürmischen Szenen. Die Parlamentswache schritt gegen Mitglieder der Opposition ein.

*

Eine bulgarische Abteilung überschritt die Demarkationslinie bei Istip und besetzte mehrere militärisch wichtige Stellungen. Erst als von serbischer Seite mit Anwendung von Waffengewalt gedroht wurde, zogen sich die Bulgaren zurück.

*

Nach einer Wiener Meldung haben sich Bulgarien und Griechenland geeinigt, die Entscheidung über Saloniki einem Schiedsgericht zu überlassen.

*

Zwischen Griechenland und Bulgarien ist eine Demarkationslinie vereinbart worden.

*

Gestern lief in Bremen das Linienschiff „Ersatz Weißenburg" vom Stapel. Der Großherzog von Baden taufte es auf den Namen „Markgraf"

*

Das englische Derby gewann, nachdem der als erster eingekommene Craganour disqualifiziert worden war, A. P. Cunliffes Abozeur.

*

Ein Wolkenbruch, der gestern abend zwischen Coblenz und Rhens niederging, hat die zwischen beiden Orten gelegenen Waldtäler vollständig vernichtet.

Amtlicher Teil.

Justizministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Gerichtsdiener bei dem Landgerichte Leipzig Johann Kieschnick bei seinem Übertritt in den Ruhestand das Ehrenkreuz zu verleihen.

Die **Ziehungsliste** der Staatsschuldenverwaltung für den Termin Johannis 1913 wird in der gegenwärtiger Nummer des Dresdner Journals beigefügten besonderen Ziehungslistenbeilage amtlich bekannt gemacht.

Dresden, den 5. Juni 1913. 4058

Der Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden.

Mit Allerhöchster Genehmigung verleiht das Ministerium des Innern auf Grund des Gesetzes, die Expropriation von Grundeigentum für Erweiterung bestehender Eisenbahnen betreffend, vom 21. Juli 1855 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 120) und § 94 des Enteignungsgesetzes vom 24. Juni 1902 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 153) dem Staatsfiskus im Königreiche Sachsen das **Enteignungsrecht** zu der im Interesse der Sicherheit und Ordnung des Eisenbahnbetriebes erforderlichen Beseitigung der Kommunikationsweg-Übergänge bei Station 536 + 70 und 539 + 50 der Staatseisenbahnlinie Görlitz—Dresden in den Fluren Groß- und Kleinseitschen und Herstellung einer Wegunterführung bei Station 537 + 68 der genannten Linie, sowie zu einer künftigen Erweiterung des Bahnhofes Seitschen nach dem unterm 20. und 30. Mai 1913 genehmigten Plane. IV

Dresden, am 30. Mai 1913. 4063

Ministerium des Innern.

Zur Deckung des Bedarfs für die **römisch-katholischen Kirchen** der Erblande ist für das laufende Jahr eine **Parochialanlage** nach Maßgabe der Verordnung vom 4. April 1879, die Aufbringung des Bedarfs für die katholischen Kirchen und Schulen der Erblande mit Ausnahme der katholischen Kirche und Schule zu Schirgiswalde betr., (G.- u. V.-Bl. v. 1879 S. 160) in Höhe von:

20 Pfennigen von jeder Mark des Normaleinkommensteuersatzes für Anlagenpflichtige, die innerhalb einer Entfernung von 7,5 Kilometern, und von

10 Pfennigen von jeder Mark des Normaleinkommensteuersatzes für Anlagenpflichtige, die weiter als 7,5 Kilometer vom Kirchorte oder einem erbländischen Orte, an dem regelmäßig mehrere Male im Jahre Gottesdienst gehalten wird, wohnen oder ansässig sind,

zu **erheben.**

Die Anlagenkataster werden durch die Rechnungsexpedition des unterzeichneten Ministeriums den Steuerbehörden zugefertigt werden.

Die Anlagenbeträge sind von den Zahlungspflichtigen in Gemäßheit der Verordnung vom 22. Dezember 1906 (G.- u. V.-Bl. 1907 S. 4) zur einen Hälfte

am 15. Juli,

zur anderen Hälfte

am 15. Oktober

unerinnert an die Orts-Steuereinnahmen abzuführen.

Dresden, den 4. Juni 1913. 303 K R

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. 4064

Für den Monat Mai 1913 sind behufs Vergütung des von den Gemeinden resp. Quartierwirten innerhalb der betreffenden Lieferungsverbände im Monat Juni 1913 an Militär-Pferde zur Verabreichung gelangenden Pferdefutters in den **Hauptmarktorten** der **Lieferungsverbände** des **Regierungsbezirks Bautzen** folgende **Durchschnitte** der **höchsten Preise für Pferdefutter** mit einem **Aufschlage von fünf vom Hundert** festgesetzt worden:

	Hafer 100 kg	Heu 100 kg	Stroh 100 kg
Bautzen:	17 M. 22 Pf.	6 M. 97 Pf.	3 M. 88 Pf.
Kamenz:	18 „ 06 „	7 „ 04 „	3 „ 49 „
Löbau:	16 „ 48 „	6 „ 72 „	3 „ 68 „
Zittau:	16 „ 55 „	7 „ 35 „	3 „ 74 „

Bautzen, am 1. Juni 1913. 130V

Königliche Kreishauptmannschaft. 4065

Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Straßenbahnschaffner Johann Traugott Reck in Dresden für das von ihm am 16. Januar 1913 mit Entschlossenheit bewirkte Aufhalten eines durchgehenden Pferdes eine Geldbelohnung bewilligt. 1289 III

Dresden, am 19. Mai 1913. 4070

Herr Bezirksarzt Med. Rat Dr. Thiersch in Dresden-Altstadt ist vom 19. Juni bis mit 20. Juli dieses Jahres beurlaubt und wird während dieser Zeit durch Herrn Bezirksarzt Dr. Werner in Blasewitz vertreten. 285 VII

Dresden, den 2. Juni 1913. 4071

Königliche Kreishauptmannschaft.

Für den Monat Mai 1913 sind in den Hauptmarktorten der Lieferungsverbände des Regierungsbezirks Dresden folgende **Durchschnitte der höchsten Preise für Pferdefutter** mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert festgesetzt worden:

	Hafer 100 kg	Heu 100 kg	Stroh 100 kg
Dresden (Lieferungsverb. Dresden-A., Dresden-N., Dippoldiswalde, Freiberg u. Pirna)	18 M. 74 Pf.	8 M. 19 Pf.	5 M. 99 Pf.
Großenhain:	17 „ 64 „	8 „ 40 „	4 „ 20 „
Meißen:	18 „ 65 „	8 „ 27 „	5 „ 25 „

Pferdefutter, das im Monate Juni 1913 innerhalb der genannten Lieferungsverbände von Gemeinden oder Quartierwirten für Militärpferde verabreicht wird, ist nach diesen Durchschnittspreisen zu vergüten. 372 V

Dresden, am 4. Juni 1913. 4072

Königliche Kreishauptmannschaft.

Durchschnitte der höchsten Preise für im Juni an Militärpferde zu verabreichendes Futter mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert:

	Hafer 100 kg	Heu 100 kg	Stroh 100 kg
Leipzig für die Stadt Leipzig und die Bezirke der Amtshauptmannschaften Leipzig, Borna und Grimma:	19 M. 09 Pf.	8 M. 40 Pf.	3 M. 33 Pf.
Döbeln für den Bezirk der Amtshauptmannschaft:	17 „ 54 „	8 „ 40 „	5 „ 88 „
Oschatz „ „ „ „ „ :	17 „ 56 „	7 „ 85 „	3 „ 57 „
Mittweida „ „ „ „ „ Rochlitz:	15 „ 75 „	7 „ 88 „	5 „ 25 „

Leipzig, den 4. Juni 1913. II G 263c

Königliche Kreishauptmannschaft. 4066

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 5. Juni. Se. Majestät der König wohnte früh den Besichtigungen der Maschinengewehrabteilung Nr. 19 sowie der 1. und 3. Batterie des 3. Feldartillerieregiments Nr. 32 auf dem Truppenübungsplatze Zeithain bei und kehrte mittags mit Automobil nach Wachwitz zurück.

Se. Majestät der König wird Sich mit Ihren Königl. Hoheiten dem Kronprinzen und dem Prinzen Friedrich Christian am kommenden Sonntag 10 Uhr 57 Min. vormittags mit Sonderzug ab Dresden-Neustadt zur Enthüllungsfeier des König-Albert-Denkmals nach Oschatz begeben und dort 11 Uhr 50 Min. eintreffen. Nach dieser Feier nimmt Se. Majestät mit Ihren Königl. Hoheiten an einem von der Stadt dargebotenen Frühstück im Rathause teil und reist nachmittags 3 Uhr 10 Min. von Oschatz nach Dresden zurück.

Dresden, 5. Juni. Ihre Königl. Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin Johann Georg haben sich heute vormittag in Begleitung Ihrer Exzellenz der Frau Oberhofmeisterin, Freifrau v. Finck und des Hofmarschalls Frhrn. v. Berlepsch mittels Automobils nach Sohland a. d. Spree begeben, um dem Königl. Kammerherrn Dr. v. Nostitz-Wallwitz auf Sohland einen Besuch abzustatten.

Auf der Rückreise begrüßten die hohen Herrschaften in Schirgiswalde den Hrn. Bischof Dr. Schäfer.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

= Über die Konkurse im Königreich Sachsen brachte bisher nur das Kaiserl. Statistische Amt in Berlin in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reiches alljährlich einige Angaben, die sich auf das Königreich als Ganzes und auf die vier Großstädte Leipzig, Dresden, Chemnitz und Plauen i. V. bezogen. In Zukunft will das Königl. Sächsische Statistische Landesamt in Dresden die sächsische Konkursstatistik eingehender und für die einzelnen Verwaltungs-, Amtsgerichts- und Handels- und Gewerbekammer-Bezirke selbständig bearbeiten. Die Ergebnisse für das Königreich sollen vierteljährlich in der Tagespresse und sonst noch in kürzeren oder längeren Abhandlungen in der Zeitschrift des Königl. Sächsischen Statistischen Landesamts veröffentlicht werden. Im ersten Vierteljahr 1913 betrug die Zahl der neuen Konkurse im Königreich 421, an denen 291 natürliche Personen, 95 Nachlässe, 33 Handelsgesellschaften und je 1 Genossenschaft und bergbauliche Gewerkschaft beteiligt waren. Beendet wurden in derselben Zeit, ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Eröffnung, 231 schwebende Konkursverfahren. 168 betrafen natürliche Personen, 43 Nachlässe und 20 Handelsgesellschaften. Von diesen beendeten Konkursen wurden 177 durch Schlußverteilung, 36 durch Zwangsvergleich, 7 durch allgemeine Einwilligung der Konkursgläubiger und 11 wegen Massemangels erledigt. Von den neuen und beendeten Konkursen entfielen auf die Städte Dresden 60 und 37, Leipzig 64 und 34, Chemnitz 32 und 23, Plauen i. V. 17 und 8.

Deutsches Reich.

Vom Kaiserlichen Hofe.

Wildpark bei Potsdam, 5. Juni. Se. Majestät der Kaiser ist heute nacht gegen 2 Uhr im Sonderzuge hier eingetroffen. Der Monarch verblieb bis früh im Salonwagen und begab sich kurz nach 7 Uhr ins Neue Palais.

Heeresvorlage und Deckung.

Ein neuer Vorschlag der Nationalliberalen.

Berlin, 4. Juni. Ein von nationalliberaler Seite eingebrachter Antrag über die Besteuerung der